



Protokoll
der 1. ordentlichen Sitzung
der Fachhochschulvertretung
der FH St. Pölten

im Studienjahr 2021/2022

St. Pölten, am 09.09.2021

Datum: 09.09.2021
Ort der Sitzung: MS-Teams
Beginn der Sitzung: 18:37 Uhr
Ende der Sitzung: 21:47 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Thema	Einbringer:in
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Wahl des Schriftführenden	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	<p>Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Anträge zu öffentlichen Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> i. Linktree b) Anträge zu finanziellen Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> i. Klausur ii. Plagiatscheck iii. Trainer:in iv. Rückstellung Masken v. Budgetierung Eröffnungsfeier c) Anträge zur Satzung <ul style="list-style-type: none"> i. Anträge betreffend Funktionsgebühren <ul style="list-style-type: none"> 1. Kriterien 2. Bezifferung ii. Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten (FIN-RL) <ul style="list-style-type: none"> 1. Angebote iii. Satzung <ul style="list-style-type: none"> 1. Virtuelle Sitzungen 	FHV

8	<p>Bestellungen</p> <p>a) Wahl der Referate</p> <ul style="list-style-type: none"> i. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> 1. Referentin: Annika Henschel 2. Stv. Referentin: Gloria Pitterle ii. Referat für Bildungspolitik <ul style="list-style-type: none"> 1. Referent: Clemens Jung iii. Referat für Sozialpolitik <ul style="list-style-type: none"> 1. Referent: Robert Koch iv. Referat für Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> 1. Referentin: Hannah Steinberger v. Referat für Diversity <ul style="list-style-type: none"> 1. Referentin: Hannah Berger vi. Referat für Veranstaltungsorganisation <ul style="list-style-type: none"> 1. Referentin: Sofia Seitlinger vii. Referat für interne Organisation <ul style="list-style-type: none"> 1. Referentin: Paulina Frömmel <p>b) Entsendung in Kollegium und Ausschüsse des Kollegiums</p> <ul style="list-style-type: none"> i. Kollegium <ul style="list-style-type: none"> 1. Lukas Kroisenbrunner 2. Lea Wall 3. Clemens Jung 4. Peter Hackl-Lehner ii. Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre <ul style="list-style-type: none"> 1. Carola Berger 2. Benjamin Gangl 3. Peter Hackl-Lehner 	FHV
---	---	-----

8	<ul style="list-style-type: none"> iii. Ausschuss für Programmentwicklung <ul style="list-style-type: none"> 1. Lukas Kroisenbrunner 2. Clemens Jung iv. Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung <ul style="list-style-type: none"> 1. Carola Berger 2. Benjamin Gangl v. Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung <ul style="list-style-type: none"> 1. Lukas Kroisenbrunner 2. Linus Duschl 3. Florian Wachter 	FHV
9	Berichte	FHV
10	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der: die: Schriftführer:in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung mit bestem Wissen und Gewissen der hier beschriebenen Sitzung. Es wird außerdem festgehalten, dass alle Mitglieder der HV die Möglichkeit hatten, das Protokoll vor Veröffentlichung zu lesen und ggf. Richtigstellungen einzubringen.

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird einstimmig festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.

3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung

Name	Funktion	Anwesend
Carola Berger	Vorsitzende:r der FHV	Ja
Lea Wall	1. stellvertretende:r Vorsitzende:r der FHV	Ja
Lukas Kroisenbrunner	2. stellvertretende:r Vorsitzende:r der FHV	Ja
Lukas Heinzl	Mandatar:in FHV	Ja
Kathrin Schneller	Mandatar:in FHV	Ja
Clemens Jung	Mandatar:in FHV	Ja
Florian Wachter	Mandatar:in FHV	Ja
Thomas Brunner	Mandatar:in FHV	Ja
Benjamin Gangl	Mandatar:in FHV	Ja

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei fünf Stimmen bzw. ab fünf anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es wird festgestellt, dass 9 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Außerdem anwesend: Victoria Aigner, Hannah Berger, Simon Brandstetter, Paulina Frömmel, Nina Gumpenberger, Peter Hackl-Lehner, Annika Henschel, Felix Justh, Sofia Seitlinger, Hannah Steinberger, Desiree Strutzenberger, Robert Koch, Peter Wilfing

4. Wahl des Schriftführenden

Antrag: Die FHV möge beschließen, dass für die Dauer der Sitzung Peter Wilfing als Schriftführer eingesetzt wird.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Peter Wilfing wird einstimmig als Schriftführer angenommen/beschlossen.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Die FHV möge die Tagesordnung wie vorliegend beschließen.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Protokolls

Antrag: Die FHV möge das vorliegende Protokoll der 6. ordentlichen FHV-Sitzung akzeptieren.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Das Protokoll der 6. ordentlichen FHV-Sitzung wird einstimmig angenommen.

7. Anträge

a) Anträge zu öffentlichen Angelegenheiten

i) Linktree

Antrag: Die FHV möge daher beschließen innerhalb von einem Monat linktr.ee zu entfernen und stattdessen auf eine dafür eingerichtete Unterseite von oeh.fhstp.ac.at zu verweisen.

Die FHV möge weiter beschließen, beim NSC um das Anlegen von links.oeh.fhstp.ac.at anzusuchen welches direkt auf die angelegte Unterseite umleiten soll.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Der Antrag wird angenommen/beschlossen.

b) Anträge zu finanziellen Angelegenheiten

i) Klausur

Hauptantrag: Die FHV möge beschließen für die ÖH-Klausur das Angebot des Hotel Post anzunehmen.

Bemerkungen: Laut FIN-RL § 5 Abs. 6: „Bei Rechtsgeschäften mit denen Ausgaben von über 900,00 Euro verbunden sind, sind grundsätzlich drei vergleichbare Angebote einzuholen. Diese Angebote sind mitsamt der Begründung der Entscheidung zu dokumentieren. Ist die Einholung von mehreren Angeboten nicht möglich, so ist nach Rücksprache mit der: dem: Wirtschaftsreferent:in darüber ein Aktenvermerk zu erstellen. Die Einholung von Angeboten kann zudem entfallen, wenn die in dieser Richtlinie definierten Richtsätze für spezielle Ausgaben eingehalten werden.“

Dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Dafür: 7

Ergebnis: Der Hauptantrag wird angenommen/beschlossen.

Zusatzantrag: Die FHV möge beschließen, bei der AK-Young und oder der GPA um einen Workshop/Vortrags-Tag in STP anzufragen.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Der Zusatzantrag wird angenommen/beschlossen.

ii) Plagiatscheck

Antrag: Die FHV möge die Software PlagAware mit verhandelten Konditionen anschaffen.

Bemerkungen: Laut FIN-RL § 5 Abs. 6: „Bei Rechtsgeschäften mit denen Ausgaben von über 900,00 Euro verbunden sind, sind grundsätzlich drei vergleichbare Angebote einzuholen. Diese Angebote sind mitsamt der Begründung der Entscheidung zu dokumentieren. Ist die Einholung von mehreren Angeboten nicht möglich, so ist nach Rücksprache mit der: dem: Wirtschaftsreferent:in darüber ein Aktenvermerk zu erstellen. Die Einholung von Angeboten kann zudem entfallen, wenn die in dieser Richtlinie definierten Richtsätze für spezielle Ausgaben eingehalten werden.“

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

19:20 Uhr: Sitzungsunterbrechung bis 19:33 Uhr

iii) Trainer:in

Antrag: Die FHV möge Alois Huber als Trainer für die ÖH Klausur 2021 engagieren.

Bemerkungen: Laut FIN-RL § 5 Abs. 6: „Bei Rechtsgeschäften mit denen Ausgaben von über 900,00 Euro verbunden sind, sind grundsätzlich drei vergleichbare Angebote einzuholen. Diese Angebote sind mitsamt der Begründung der Entscheidung zu dokumentieren. Ist die Einholung von mehreren Angeboten nicht möglich, so ist nach Rücksprache mit der: dem: Wirtschaftsreferent:in darüber ein Aktenvermerk zu erstellen. Die Einholung von Angeboten kann zudem entfallen, wenn die in dieser Richtlinie definierten Richtsätze für spezielle Ausgaben eingehalten werden.“

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

iv) Rückstellung Masken

Antrag: Die FHV möge daher beschließen, Rückstellungen für Covid-Schutzmasken für Studierende der FH St. Pölten in der Höhe von 2.000 € zu bilden für den Fall, dass die FH St. Pölten keine mehr zur Verfügung stellt.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

v) Budgetierung Eröffnungsfeier

Antrag: Die FHV möge beschließen 2.000€ für die anstehende Eröffnungsfeier zu Verfügung zu stellen und den Jahresvoranschlag dementsprechend anzupassen.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

20:01 Uhr: Sitzungsunterbrechung bis 20:10 Uhr

c) Anträge zur Satzung

i) Anträge betreffen Funktionsgebühren

1. Kriterien

Antrag: Die FHV möge beschließen, dass der Absatz 7 des Paragraphen 10 der Satzung der ÖH an der FH St. Pölten wie folgt ergänzt wird: Der Umgang mit den finanziellen Mitteln wird in der „Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten“ geregelt. Diese Richtlinie ist mit Zweidrittelmehrheit von der FHV zu beschließen. Diese Richtlinie enthält auch die Kriterien für die Festsetzung der Funktionsgebühren (§ 31 1b HSG). Die Festsetzung der konkreten Maximal-Beträge erfolgt durch Beschluss.

Die FHV möge weiter beschließen, dass in der „Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten“ in § 2 Absatz 5 die Wortfolge „pauschalierte Aufwandsentschädigungen“ ersetzt wird durch „Gewährung Funktionsgebühr“.

Die FHV möge weiter beschließen, den § 8 der „Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten“ in „Funktionsgebühren“ umzubenennen und Absatz 1 zu ändern in: Funktionsgebühren (kurz: FG) werden gemäß § 31 Abs. 1 HSG 2014 gewährt. Für die Festlegung der FG werden gemäß § 31 Absatz 1b HSG von der FHV Kriterien in der Satzung festgelegt:

1. mit der Funktion verbundenen Verantwortung

1.1 mit der Position einhergehende Verantwortung über die Körperschaft (Aufrechterhaltung, Vertretung nach Außen, Finanzen)

1.2 die Verantwortung in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich (Bsp. jene die sich durch Kontrollebenen manifestieren)

1.3 durch verantwortungsvolles Handeln auf weiteren Vertretungsebenen

1.4 durch verantwortungsvolles Erfüllen von gesetzlichen Termin-Vorgaben

- 1.5 durch Budget-Verantwortung
2. die Größe des Aufgabenbereichs
 - 2.1 gestaffelt nach: gesamte FHV oder alle Studierenden, Referat, zugewiesenes Aufgabengebiet oder Kollegiums-Ausschuss.
3. der zeitliche Aufwand
 - 3.1 Kriterien auf Basis der geschätzten Wochenstunden (weniger als 1 WS, ab 1 bis 5 WS, ab 5 bis 10 WS, ab 10 WS bis 15 WS, mehr wie 15 WS)
 - 3.2 ob die Termine durch FHV-fremde Personen vorgegeben werden (ob die WS durch extern vorgegeben sind)
4. der Sachaufwand
 - 4.1 wie viel Verpflegung durch die Tätigkeit zusätzlich benötigt wird
 - 4.2 wie viel Abnutzung bei Equipment entsteht
5. wie viele Personen sich eine Aufgabe teilen
 - 5.1 wenn weniger Personen wie minimal vorgesehen besetzt ist, kann für den Aufgabenbereich die FG aufgeteilt werden. Minimal-vorgesehen meint: 3 Personen im Vorsitz, 2 Personen im WiRef, 1 Referent:in + 1 Sachbearbeitung in jedem Referat, 4 Personen im FH-Kollegium.

Die FHV möge weiter beschließen, die Zeichenfolge „AE“ im § 8 der „Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten“ durch „FG“ zu ersetzen.

Die FHV möge weiter beschließen, an den § 8 den folgenden Absatz anzuhängen: Bei der Auszahlung der FG wird auf die nächsten 5 € aufgerundet.

Die FHV möge abschließend beschließen, an den § 8 den folgenden Absatz anzuhängen: Für die Inanspruchnahme der FG ist keine Zeiterfassung vorzuweisen.

Bemerkungen: Laut Satzung § 8 Abs. 5: „Anträge gem. Abs. 1 können von der: dem: Antragsteller:in bis zum Beginn der Abstimmung zurückgezogen bzw. inhaltlich geringfügig abgeändert werden. Eine solche Abänderung ist zu protokollieren.“ Anpassung auf „[...] § 2 Absatz 5 [...]“.

Dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Dafür: 7

Ergebnis: Der Antrag wird angenommen/beschlossen.

2. Bezifferung

Gegenantrag: Die FHV möge die folgende Zuordnung der Funktionen zu Kriterien und folgende Bezifferung der Kriterien beschließen:

Grundlage dieser Bezifferung ist der jeweils aktuelle Studierendenbeitrag (gemäß § 38 Absatz 2 HSG), im Folgenden s abgekürzt.

- Für die Verantwortung über die Aufrechterhaltung Körperschaft erhalten Vorsitzende und Wirtschaftsreferentinnen s/10 € pro Monat.
- Für die Verantwortung über die Vertretung der Körperschaft nach außen erhalten Vorsitzende s/10 € pro Monat.
- Für die Verantwortung über die Finanzen der Körperschaft erhalten Vorsitzende und Wirtschaftsreferent:inn:en s/10 € pro Monat.
- Für die Verantwortung gegenüber der Kontrollebene repräsentiert durch den Bundesministerin oder der Bundesminister (§ 63 Abs. 4 HSG) erhalten Vorsitzende, Wirtschaftsreferent:inn:en und Referent:inn:en s/5 € pro Monat.
- Für die Verantwortung gegenüber der Kontrollebene repräsentiert durch die Mandate erhalten alle Referent:inn:en (§ 36 Abs. 5 HSG) s/5 € pro Monat.
- Für die Verantwortung gegenüber der Kontrollebene repräsentiert durch die Kontrollkommission (§ 64 HSG) erhalten Vorsitzende und Wirtschaftsreferent:inn:en s/5 € pro Monat.
- Für das verantwortungsvolle Vertreten auf weiteren Vertretungsebenen (Bundesvertretung, Vorsitzenendenkonferenz, ...) erhalten Vorsitzende s/(20/3) € pro Monat.
- Die für Verantwortung über einzuhaltende Termine erhalten Wirtschaftsreferent:inn:en s*3 € pro Jahr.
Die für Verantwortung über einzuhaltende Termine erhalten Vorsitzende s*2,5 € pro Jahr.
- Da der Aufgabenbereich von Vorsitzenden und allen Referent:inn:en auch Verantwortung über zugeteiltes Budget beinhaltet erhalten diese dafür s/10 € pro Monat.

- Da sich der Aufgabenbereich von Vorsitzenden und der oder dem Wirtschaftsreferent:in auf die gesamte Hochschulvertretung erstreckt erhalten diese dafür s € pro Monat.
Da der Aufgabenbereich von Mandaten und Studierendenvertreter:innen im FH-Kollegium die Vertretung aller Studierenden einschließt erhalten diese dafür s € pro Monat.
- Für den Aufgabenbereich im Umfang eines ganzen Referates erhalten alle Referent:inn:en (ausgenommen der oder des Wirtschaftsreferent:in) und Sachbearbeiter:innen s/2 € pro Monat.
- Für einen konkret zugewiesenen Aufgabenbereich erhalten Studierendenvertreter in den Ausschüssen des FH-Kollegiums s/6 € pro Monat.

- Für den zeitlichen Aufwand durch externe Terminvorgaben erhalten Vorsitzende, Wirtschaftsreferent:inn:en, Studierendenvertreter:innen im FH-Kollegium und Studierendenvertreter:innen in Ausschüssen des FH-Kollegiums s/5 € pro Monat.
- Für den geschätzten zeitlichen Aufwand erhalten Studierendenvertreter:inn:en in Ausschüssen des FH-Kollegiums und Mandate s/16 € pro Monat.
- Für den geschätzten zeitlichen Aufwand erhalten Sachbearbeiter:inn:en und Studierendenvertreter:innen im FH-Kollegiums s/8 € pro Monat.
- Für den geschätzten zeitlichen Aufwand erhalten die WiRef Stellvertretung und Referent:innen s/4 € pro Monat.
- Für den geschätzten zeitlichen Aufwand erhalten Vorsitzende und der: oder die: WiRef s/2 € pro Monat.

- Für die für Verpflegung entstehenden Sachaufwände erhalten Studierendenvertreter:innen in Ausschüssen des FH-Kollegiums und Mandate s/9 € pro Monat, wobei auf eine Nachkommastelle zu runden ist.
- Für die für Verpflegung entstehenden Sachaufwände erhalten Sachbearbeiter:innen und Studierendenvertreter:innen des FH-Kollegiums (s*5)/9 € pro Monat, wobei auf eine Nachkommastelle zu runden ist.

- Für die für Verpflegung entstehenden Sachaufwände erhalten die WiRef Stellvertretung und Referent:innen $(s \cdot 10) / 9$ € pro Monat, wobei auf eine Nachkommastelle zu runden ist.
- Für die für Verpflegung entstehenden Sachaufwände erhalten Vorsitzende und der: oder die: WiRef $(s \cdot 15) / 9$ € pro Monat, wobei auf eine Nachkommastelle zu runden ist.
- Für die durch Abnutzung entstehenden Sachaufwände erhalten Sachbearbeiter:innen, Studierendenvertreter im FH-Kollegium und Studierendenvertreter in Ausschüssen des FH-Kollegiums $s \cdot 2,5$ € pro Jahr.
- Für die durch Abnutzung entstehenden Sachaufwände erhalten Vorsitzende und alle Referent:inn:en $s \cdot 5$ € pro Jahr.

Die FHV möge zudem beschließen, dass die am 5.9.2020 beschlossene Deckelung der Aufwandsentschädigung (beispielsweise durch Ausüben mehrere Funktionen in Personalunion) von 200 € pro Person und Monat zukünftig auch für Funktionsgebühren fortgeführt wird.

Basierend auf der Tatsache, dass dies die erste Sitzung seit Inkrafttreten der Novellierung von § 31 HSG ist möge die FHV abschließend beschließen, dass diese Bezifferung der Kriterien für die Funktionsausübung ab 1. Juli 2021 (Datum des Inkrafttretens der Regelungen, laut § 68 Absatz 4) anzuwenden ist und das zuletzt beschlossene Aufwandsentschädigungs-Schema nur bis 30. Juni anzuwenden ist.

Bemerkungen:

Dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Dafür: 7

Ergebnis: Der Gegenantrag wird angenommen/beschlossen.

ii) Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten

1. Angebote

Antrag: Die FHV möge beschließen, in der Richtlinie für finanzielle Angelegenheiten im § 5 Rechtsgeschäfte im Absatz 6 im ersten Satz den Zahlenwert von 900,00 Euro auf 800,00 Euro zu ändern.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

iii) Satzung

1. Virtuelle Sitzungen

Antrag: Die FHV möge daher beschließen § 8 Abs. 10 der Satzung der ÖH an der Fachhochschule St. Pölten wie folgt abzuändern: „Geheime Abstimmungen bzw. Wahlen dürfen unter Verwendung von online Abstimmungssystemen (bspw. über das Evaluierungssystem der FH), [...]“.

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Der Antrag wird angenommen/beschlossen.

8. Bestellungen

a) Wahl der Referate

Formalantrag: Die FHV möge beschließen die folgenden Wahlen mit Handzeichen als offene Abstimmung durchzuführen.

Bemerkungen: Laut Satzung § 8 Abs. 9: „In virtuellen Sitzungen kann, sofern die Sitzungsplattform es zulässt, auch mittels ‚Hand heben‘ oder einer ähnlichen Funktion offen per Handzeichen abgestimmt werden. Sollte dies nicht für alle stimmberechtigten Mitglieder durchführbar sein wird namentlich abgestimmt.“

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Der Formalantrag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

i) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

1. Referentin: Annika Henschel

Vorschlag: Annika Henschel

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Annika Henschel wird einstimmig als Referentin für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten gewählt.

2. Stv. Referentin: Gloria Pitterle

Vorschlag: Gloria Pitterle

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Gloria Pitterle wird einstimmig als stv. Referentin für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten gewählt.

ii) Referat für Bildungspolitik

1. Referent: Clemens Jung

Vorschlag: Clemens Jung

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Clemens Jung wird als Referent für das Referat für Bildungspolitik gewählt.

iii) Referat für Sozialpolitik

1. Referent: Robert Koch

Vorschlag: Robert Koch

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Robert Koch wird einstimmig als Referent für das Referat für Sozialpolitik gewählt.

iv) Referat für Öffentlichkeitsarbeit

1. Referentin: Hannah Steinberger

Vorschlag: Hannah Steinberger

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Hannah Steinberger wird einstimmig als Referentin für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

v) Referat für Diversity

1. Referentin: Hannah Berger

Vorschlag: Hannah Berger

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Hannah Berger wird einstimmig als Referentin für das Referat für Diversity gewählt.

vi) Referat für Veranstaltungsorganisation

1. Referentin: Sofia Seitlinger

Vorschlag: Sofia Seitlinger

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Sofia Seitlinger wird einstimmig als Referentin für das Referat für Veranstaltungsorganisation gewählt.

vii) Referat für interne Organisation

1. Referentin: Paulina Frömmel

Vorschlag: Paulina Frömmel

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Paulina Frömmel wird einstimmig als Referentin für das Referat für interne Organisation gewählt.

b) Entsendung im Kollegium und Ausschüsse des Kollegiums

i) Kollegium

Vorschlag: 1) Lukas Kroisenbrunner, 2) Lea Wall, 3) Clemens Jung, 4) Peter Hackl-Lehner

Dagegen: 1

Enthaltungen: 2

Dafür: 6

Ergebnis: Das Kollegium wird bestellt.

ii) Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre

Vorschlag: 1) Carola Berger, 2) Benjamin Gangl, 3) Peter Hackl-Lehner

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Dafür: 7

Ergebnis: Der Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre wird bestellt.

iii) Ausschuss für Programmentwicklung

Vorschlag: 1) Lukas Kroisenbrunner, 2) Clemens Jung

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Der Ausschuss für Programmentwicklung wird bestellt.

iv) Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung

Vorschlag: 1) Carola Berger, 2) Benjamin Gangl

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Dafür: 6

Ergebnis: Der Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung wird bestellt.

v) Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung

Vorschlag: 1) Lukas Kroisenbrunner, 2) Linus Duschl, 3) Florian Wachter

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Der Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung wird bestellt.

21:02 Uhr: Sitzungsunterbrechung bis 21:15 Uhr

9. Berichte

Vorsitz

-

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Siehe Tätigkeitsbericht.

Referat für Bildungspolitik

Siehe Tätigkeitsbericht.

Referat für interne Organisation

Siehe Tätigkeitsbericht.

Referat für Sozialpolitik

Siehe Tätigkeitsbericht.

Referat für Diversity

-

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Siehe Tätigkeitsbericht.

Referat für Veranstaltungsorganisation

Siehe Tätigkeitsbericht.

Studienvertretung Digital Business & Innovation

-

Studienvertretung Gesundheit

-

Studienvertretung Medien & Digitale Technologien

Siehe Tätigkeitsbericht.

Studienvertretung Soziale Arbeit

Siehe Tätigkeitsbericht.

Studienvertretung Informatik & Security

Siehe Tätigkeitsbericht.

Bahntechnologie & Mobilität

-

10. Allfälliges